



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Gechingen

Ausrichter: SF Gechingen

Spielplan 17.02.18



Gruppe A	
TV Elsava Eisenfeld	2. Süd
ESV Dresden	3. Süd
TSV Bayer Leverkusen	1. Nord
Ahlhorner SV	3. Nord
SF Bordelum	1. Ost

M 60

Titelverteidiger: ESV Rosenheim

Gruppe B	
TSV Schwieberdingen	4. Süd
SF Gechingen	Ausrichter
TSV Stelle	2. Nord
FBC Offenburg	1. West
ESV Rosenheim	1. Süd

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A : Mannschaft B		Ergebnis		Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
						1. Satz	2. Satz		
1	09:00	1	1	TV Elsava Eisenfeld	: ESV Dresden	:	:	SF Bordelum	Schlotter, Rolf
2		2	1	TSV Bayer Leverkusen	: Ahlhorner SV	:	:	ESV Dresden	Weingerber, Robert
3		3	1	TV Elsava Eisenfeld	: SF Bordelum	:	:	Ahlhorner SV	NN
4		4	1	ESV Dresden	: TSV Bayer Leverkusen	:	:	TV Elsava Eisenfeld	Schlotter, Rolf
5		5	1	Ahlhorner SV	: SF Bordelum	:	:	TSV Bayer Leverkusen	Weingerber, Robert
	11:15	Begrüßung							
6	11:45	6	1	TSV Schwieberdingen	: SF Gechingen	:	:	ESV Rosenheim	NN
7		7	1	TSV Stelle	: FBC Offenburg	:	:	SF Gechingen	Schlotter, Rolf
8		8	1	TSV Schwieberdingen	: ESV Rosenheim	:	:	FBC Offenburg	Weingerber, Robert
9		9	1	SF Gechingen	: TSV Stelle	:	:	TSV Schwieberdingen	NN
10		10	1	FBC Offenburg	: ESV Rosenheim	:	:	TSV Stelle	Schlotter, Rolf
11	14:00	11	1	TV Elsava Eisenfeld	: TSV Bayer Leverkusen	:	:	Ahlhorner SV	Weingerber, Robert
12		12	1	ESV Dresden	: SF Bordelum	:	:	TSV Bayer Leverkusen	NN
13		13	1	TV Elsava Eisenfeld	: Ahlhorner SV	:	:	ESV Dresden	Schlotter, Rolf
14		14	1	TSV Bayer Leverkusen	: SF Bordelum	:	:	TV Elsava Eisenfeld	Weingerber, Robert
15		15	1	ESV Dresden	: Ahlhorner SV	:	:	SF Bordelum	NN
16	16:15	16	1	TSV Schwieberdingen	: TSV Stelle	:	:	FBC Offenburg	Schlotter, Rolf
17		17	1	SF Gechingen	: ESV Rosenheim	:	:	TSV Stelle	Weingerber, Robert
18		18	1	TSV Schwieberdingen	: FBC Offenburg	:	:	SF Gechingen	NN
19		19	1	TSV Stelle	: ESV Rosenheim	:	:	TSV Schwieberdingen	Schlotter, Rolf
20		20	1	SF Gechingen	: FBC Offenburg	:	:	ESV Rosenheim	Weingerber, Robert



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Gechingen

Ausrichter: **SF Gechingen**

Spielplan 18.02.18



Gruppe A	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

M 60

Gruppe B	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Stand nach der Vorrunde
Titelverteidiger: **ESV Rosenheim**

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
21	09:00	21	1	4. Gruppe A	:	5. Gruppe B	Platzierung			3. Gruppe A	
				:	:	:					
22		22	1	4. Gruppe B	:	5. Gruppe A	Platzierung			3. Gruppe B	
				:	:	:					
23		23	1	2. Gruppe B	:	3. Gruppe A	Qualifikation			Sieger Spiel 21	
				:	:	:					
24		24	1	2. Gruppe A	:	3. Gruppe B	Qualifikation			Sieger Spiel 22	
				:	:	:					
25		25	1	Verlierer Spiel 21	:	Verlierer Spiel 22	Platz 9/10			Verlierer Spiel 23	
				:	:	:					
26		26	1	Sieger Spiel 21	:	Sieger Spiel 22	Platz 7/8			Verlierer Spiel 24	
				:	:	:					
27	12:30	27	1	1. Gruppe A	:	Sieger Spiel 23	Halbfinale			Ausrichter	
				:	:	:	SF Gechingen				
28		28	1	1. Gruppe B	:	Sieger Spiel 24	Halbfinale			Ausrichter	
				:	:	:	SF Gechingen				
29		29	1	Verlierer Spiel 23	:	Verlierer Spiel 24	Platz 5/6			Ausrichter	
				:	:	:	SF Gechingen				
30		30	1	Verlierer Spiel 27	:	Verlierer Spiel 28	Platz 3/4			Ausrichter	
				:	:	:	SF Gechingen				
31	14:50	31	1	Sieger Spiel 27	:	Sieger Spiel 28	Endspiel			Schiedsrichter	
				:	:	:					



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

Klasse: M 60

Stichtag:

30.06. 1958

Gechingen

17.02.2018 / 18.02.2018

Ausrichter:

SF Gechingen



örtliche Leitung

Joachim Glaser
In der Steige 4
75391 Gechingen

Mobil: 0176/10518256

joachim.glaser@sportfreunde-gechingen.de

DFBL-Leitung

Siegfried Linke
Saarstraße 24
71282 Hemmingen

Tel.: 07150/970853

Mobil: 0173/9217316

siegfried.linke@faustball-liga.de

Schiedsrichter

Rolf Schlotter, SpVgg Weil der Stadt
Robert Weinberger, TSV Grafenau

Sportanlage

Schlehengäuhalle
Weingartenstr. 45
75391 Gechingen



Faustball



Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe/Zweitstartrechte mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe/Zweitstartrechte. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass/Zweitstartrecht vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.
- IV. **Spieldauer**
 - a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
 - b) In der Vorrunde wird auf 2 Sätze gespielt. Es kann somit auch ein Unentschieden geben.
 - c) Die übrigen Spiele werden auf 2 Gewinnsätze gespielt.
Ein Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - d) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - e) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - f) Kampflös gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 5) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 9) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 10) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
Lobi-Hosen gelten als kurze Hosen.
- VIII. Je Satz und Mannschaft kann eine Auszeit von 30 Sekunden genommen werden.
- IX. Auswechslung ist nur bei eigener Angabe oder einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden.
- XI. **Für den ausserhalb des Spielfeldes stehenden Pfosten gilt lt. Präsidiumsbeschluss:
Es wird kein zusätzlicher Ersatzpfosten angebracht.
Jeder Ball, der zwischen den Pfosten die Leine überquert, ist gültig.
Berührung des ausserhalb des Spielfeldes stehenden Pfostens ist ein Fehler.**

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2017

M 60

Gechingen

17.02.18 / 18.02.18

Ausrichter:

SF Gechingen

teilnehmende Mannschaften

